



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 1 / 10

Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnungen

GeoSpray® Geopolymer Mörtel

1.2 Relevante, identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung

Trockenmörtel zum Anmischen mit Wasser. GeoSpray® ist ein Geopolymerzement, der zur strukturellen Sanierung von Abwasser-, Sturm- und Wasserleitungen, Schächten und anderen Infrastrukturen verwendet wird

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Milliken Infrastructure Solutions, LLC. 1733 Majestic Drive
Suite 101
Lafayette, CO 80026 USA
(720)-921-8810 (8:00 - 17:00 M-F)
sds@milliken.com

Lieferant

Th. Scholten GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 23-25
D-42489 Wülfrath
Tel.: +49 2058 9245 0
E-Mail: scholten@scholten-gmbh.de

Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Gefahr
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07 Achtung
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.



GHS08 Gesundheitsgefahr
Carc. 1A Karzinogenitätskategorie A
STOT RE1 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1
STOT RE3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 2 / 10

Gefahren- Piktogramme



GHS05

Signalwort

Gefahr



GHS07

Achtung

Gefahrenhinweise

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen (Einatmen)
H372	Verursacht Organschäden (Lunge / Atemwege) durch längere oder wiederholte Exposition (Einatmen)
Carc. 1A	Karzinogenitätskategorie A
STOT RE1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1
STOT RE3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P260	Staub nicht einatmen.
P261+P304+P312+P340	Vermeiden Sie das Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dämpfen / Spray. Beim Einatmen die Person an die frische Luft bringen und in Ruhe atmen lassen. Rufen Sie den Giftnotruf oder einen Arzt an.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P264	Hände und Unterarme nach der Handhabung gründlich waschen
P270	Nicht trinken, essen oder rauchen während des Gebrauchs
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338+P313	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P501	Entsorgung des Inhalts- / -des Behälters gemäß den örtlichen- / -regionalen / -nationalen/ -internationalen Vorschriften

2.3 Sonstige Gefahren

Einatmen:

Kristalline Kieselsäure: Eine übermäßige Exposition gegenüber kristallisierbarem Staub von kristalliner Kieselsäure (Quarz oder Cristobalit, kleiner oder gleich 5 Mikrometer) kann beim Menschen zu Silikose führen, was eine fortschreitende und irreversible



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 3 / 10

Lungenerkrankung darstellt. Staub in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen

- Augenkontakt:** Staub kann die Augen und die Atemwege reizen und eine geringe Entzündungsreaktion in der Lunge verursachen. Es ist nicht bekannt, dass es das Augengewebe dauerhaft verletzt.
- Hautkontakt:** Stark hautreizend. Häufiger oder längerer Kontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Beschwerden und Dermatitis führt. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Austrocknung, Rissen oder Reizungen führen.
- Verschlucken:** Verschlucken kann zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Trakts führen.

Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemical name	Concentration	CAS-No.	EC No.	REACH Registration No.	Notes
Crushed stone or gravel	0 to 60 %	Not available.	Not available.	Not available.	
Sand		Not available.	Not available.	Not available.	
Portland Cement			Not available.	Not available.	
Fly Ash		Not available.	Not available.	Not available.	
Crystalline Silica		14808-60-7	Not available.	Not available.	
Proprietary Ingredients		Not available.	Not available.	Not available.	

Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen: Staub reizt die Atemwege und kann Husten und Atembeschwerden verursachen. Wenn das Atmen schwierig ist, geben Sie Sauerstoff. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Augenkontakt: Augen nicht trocken reiben. Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Anschließend viel Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen auslösen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

- Augen: Möglicherweise bleibende Augenschäden.
- Haut: Reizende Wirkung durch anhaltenden Kontakt auf feuchter Haut.



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 4 / 10

Atemwege: Durch wiederholtes Einatmen größerer Mengen kann es zu Lungenschädigungen kommen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Augenkontakt und Verschlucken immer Augenarzt bzw. Arzt aufsuchen.

Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Die Produkte sind weder brennbar noch explosiv.
Löschmaßnahmen sind auf die Umgebung abzustimmen.

5.2 Besondere Gefährdungen durch vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es sind keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Trockenes Material kann zum Beispiel mit einem Industriestaubsauger aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Feuchtes Material aushärten lassen und mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Lagerung

Behälter vorsichtig öffnen und nicht offen stehen lassen.
Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Produkt darf vor der Anwendung nicht mit Luftfeuchtigkeit in Berührung kommen.

Beim Mischen von Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann das trockene Material vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe geringhalten und Mischer langsam anlaufen lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 5 / 10

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Angaben zu den Lagerbedingungen:

In Originalgebinden kühl und trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerklasse:

LGK (nach VCI-Konzept): 13 – nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

GISCODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)

Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.: 14808-60-7 Quarz

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

In den Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig: Partikelfilter nach EN 143 Typ FFP1

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt- / -den Stoff- / -die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 6 / 10

Körperschutz:

Geschlossene, langärmelige Arbeitsschutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Beschmutzte und durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor und vor allem nach der Arbeit Hautpflegemittel verwenden.

Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Pulver
Farbe:	Grau
Geruch:	Geruchlos
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosionsgefährlich
Selbstentzündungstemperatur:	Die Produkte sind nicht entzündlich
Dichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich
pH-Wert:	10-13 (Suspension)

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionen bei bestimmungsgerechter Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit -diese kann zu Klumpenbildung führen und die Produkteigenschaften beeinflussen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung:

Haut: Hautreizung durch Fettentzug möglich.

Auge: Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 7 / 10

Ätzwirkung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Nicht getestet.

Karzinogenität:

Nicht getestet.

Mutagenität:

Nicht getestet.

Reproduktionstoxizität:

Nicht getestet.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Es sind keine über die Kennzeichnung hinausgehenden Gefahren zu erwarten.

Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):

17 00 00 Bau- und Abbruchabfälle

17 01 00 Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik

17 01 01 Beton



Sicherheitsdatenblatt

SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 8 / 10

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nachentsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Gereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abschnitt 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2001 (Detergenzienverordnung):

Nicht anwendbar.

Beschränkung gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:

Keine.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, gemäß VwVwS: schwach wassergefährdend.

Verweis auf technische Regeln für Gefahrenstoffe (TRGS):

Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 500 sind einzuhalten.

GISCODE:

ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 9 / 10

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Alle Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze (aus Abschnitt 2 und 3)

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H350	Kann Krebs erzeugen (Einatmen)
H372	Verursacht Organschäden (Lunge / Atemwege) durch längere oder wiederholte Exposition (Einatmen)
Carc. 1A	Karzinogenitätskategorie A
STOT RE1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Kategorie 1
STOT RE3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Informationen zum Zweck der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)



Sicherheitsdatenblatt SC-AwaTec® Mörtel

SC-SDB SC-AwaTec-GeoSpray D-Rev 00

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 01.03.2018

Seite: 10 / 10

Abkürzungen:

ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway
BGR	Berufsgenossenschaftliche Regel für die Sicherheit und Gesundheit
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
EC	Effective Concentration (mittlere effektive Konzentration)
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STOT	Specific Target Organ Toxicity (spezifische Zielorgantoxizität)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e.V.
vPvB	Very Persistent, very Bioaccumulative (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe